Finanzplatz Zürich

Zahlen und Fakten

Ausgabe 2021/2022

Vorwort

Unser Finanzplatz ist eine tragende Säule der Zürcher Wirtschaft. Er leistet einen wesentlichen Beitrag an die wirtschaftliche Wertschöpfung der Region Zürich und hat eine zentrale Bedeutung als Arbeitgeber, Ausbildner, Kreditgeber, Auftraggeber, Steuerzahler und Förderer von kulturellen Institutionen.

Die Digitalisierung, die zunehmende Regulierung sowie die rasche Entwicklung neuer Bedürfnisse und Ansprüche von Kundinnen und Kunden eröffnen dem Finanzplatz Zürich umfangreiche Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. In dieser historischen Umbruchphase ist es entscheidend, dem Finanzplatz günstige Rahmenbedingungen zu bieten und die Standortvorteile der Region Zürich zu pflegen und zu entwickeln.

Das Ziel muss für alle dasselbe sein: den Finanzplatz stabil und zukunftsgerichtet zu positionieren, damit er attraktiv bleibt und auch in Zukunft seine wichtige wirtschaftliche Rolle für die Region und die ganze Schweiz wahrnehmen kann.

Stadt und Kanton Zürich und der Zürcher Bankenverband setzen sich gemeinsam für gute Rahmenbedingungen ein und fördern mit Publikationen wie dieser eine sachliche Diskussion über die Zukunft des Finanzplatzes. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Zürich, Februar 2021

Daniel Hunziker
Präsident Zürcher
Bankenverband

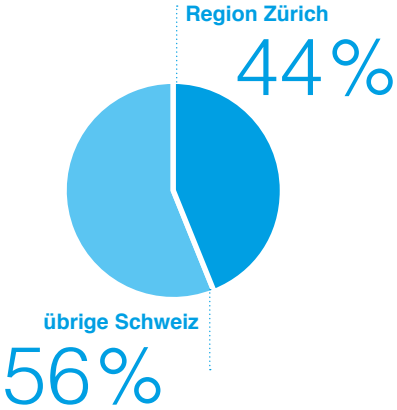
Fabian Streiff
Leiter Standortförderung
Amt für Wirtschaft
und Arbeit
Kanton Zürich

Yves Bisang
Leiter Wirtschaftsförderung
Stadt Zürich

Stütze der Zürcher Wirtschaft

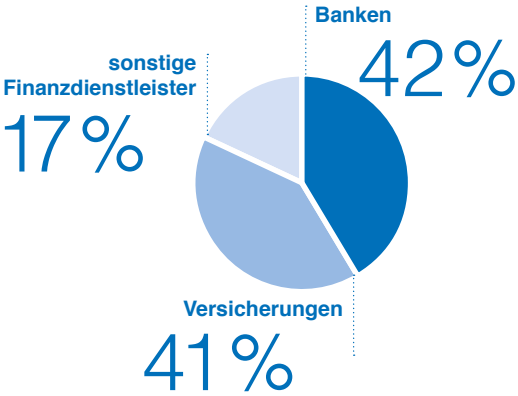
Nominale Bruttowertschöpfung Finanzsektor Schweiz

CHF 70,5 Mrd. (2019)



Nominale Bruttowertschöpfung Finanzplatz Region Zürich

CHF 31,2 Mrd. (2019)



Quelle: BAK Economics

Der Finanzsektor ist ein sehr bedeutendes wirtschaftliches Standbein der Region (der Finanzplatz Zürich umfasst die Kantone Zürich, Zug und Schwyz). Ein Sechstel der Wertschöpfung ist direkt auf seine Aktivitäten zurückzuführen. Werden die Leistungen von Zulieferern – zum Beispiel aus den Bereichen IT, Immobilienbewirtschaftung oder Gastronomie – hinzugenommen, generiert der Finanzplatz Zürich über indirekte Effekte eine noch deutlich höhere Wertschöpfung. Während der Corona-Krise hat sich der Finanzsektor als stabile Stütze der Wirtschaft erwiesen.

Die Banken (13,2 Mrd. CHF, 42 %) und die Versicherungen (12,8 Mrd. CHF, 41%) trugen im Jahr 2019 zu gleichen Teilen zur Wertschöpfung des Finanzsektors bei. Die sonstigen Finanzdienstleister generierten 5,2 Milliarden Franken bzw. 17 Prozent der Wertschöpfung des Finanzsektors.

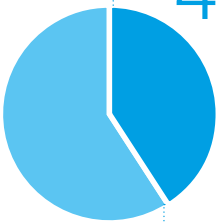
Insgesamt entstehen 44 Prozent der Wertschöpfung des Schweizer Finanzsektors in Zürich. Damit beheimatet die Region Zürich weiterhin den mit Abstand grössten Finanzplatz der Schweiz.

Der Finanzplatz Zürich erarbeitet 17 Prozent der Wirtschaftsleistung der Region

Wichtiger Arbeitgeber

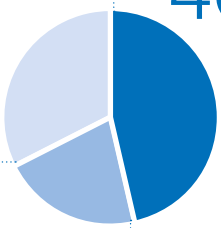
Beschäftigte im Finanzsektor Schweiz

220 400 (2019)



Beschäftigte im Finanzsektor Region Zürich

92 000 (2019)



Quelle: BAK Economics

Die Banken und die Versicherungen sind tragende Säulen des Zürcher Arbeitsmarktes. Die Banken zählen direkt rund 43 000, die Versicherungen rund 19 000 Beschäftigte (gemessen in Vollzeitäquivalenten). Dies entspricht rund sechs Prozent aller Arbeitsplätze in der Region Zürich. Zählt man die sonstigen Finanzdienstleister dazu, sind gar neun Prozent der Beschäftigten im Finanzsektor tätig.

Die Grossbanken und die grossen Versicherungsgesellschaften zählen zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region Zürich und stellen fast die Hälfte aller Beschäftigten im Finanzsektor.

Der gesamte Zürcher Finanzplatz – zusammengesetzt aus Banken, Versicherungsunternehmen und sonstigen Finanzdienstleistern – bietet rund 92 000 Arbeitsplätze.

Neun Prozent der Beschäftigten sind im Finanzsektor tätig

Hochwertige Aus- und Weiterbildung

Die Verfügbarkeit von gut qualifizierten Mitarbeitenden gehört zu den wichtigsten Standortfaktoren. Die Banken und Versicherungen auf dem Finanzplatz Zürich investieren in attraktive Ausbildungsmöglichkeiten für junge Mitarbeitende. Diese umfassen unter anderem die kaufmännische Lehre, die IT-Lehre, den Brancheneinstieg für Mittelschulabsolventinnen und -absolventen, Praktika für Studierende und Ausbildungsprogramme für Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Insgesamt bietet die Finanzbranche der Region Zürich rund 3500 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz. Darin enthalten sind allein im Kanton Zürich rund 1300 KV-Lernende und über 400 Lernende im Bereich IT.

Nebst der praxisnahen Forschung und der akademischen Spitzenausbildung trägt auch die berufsbegleitende Weiterbildung massgeblich zum Erfolg der Finanzbranche bei. Das qualitativ hochstehende Bildungsangebot in der Region Zürich wird in enger Zusammenarbeit zwischen Branche und Bildungsinstitutionen stetig weiterentwickelt und an neue Berufsbilder und Anforderungen angepasst. Es ermöglicht den Mitarbeitenden, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen während ihrer gesamten Berufstätigkeit zu vertiefen und zu aktualisieren.

Der Finanzplatz Zürich bietet 3500 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz

Starker Partner für alle Branchen

Der Wirtschaftsraum Zürich ist für Unternehmen höchst attraktiv. Ein Grund dafür ist, dass grosse wie kleine Unternehmen dank des vielfältigen Angebots der Banken und Versicherungen von umfassenden Finanzdienstleistungen, hoher Qualität und attraktiven Konditionen profitieren. Die externe Absicherung von Geschäftsrisiken und die Verfügbarkeit von Fremdkapital sind entscheidende Voraussetzungen für jede unternehmerische Tätigkeit. So wird zum Beispiel das Volumen der an Unternehmen vergebenen Kredite in der Region Zürich auf rund 100 Milliarden Franken geschätzt.

Durch die schnelle und unkomplizierte Auszahlung der Covid-19-Kredite konnten im Jahr 2020 Liquiditätsengpässe und Konkurse vermieden werden. Allein im Kanton Zürich haben die Banken aufgrund des Covid-19-Programms des Bundes 22 761 Kredite mit einem Gesamtvolumen von 2,83 Milliarden Franken vergeben. Darüber hinaus wurden im Rahmen der kantonalen Ergänzungsmassnahmen weitere 116 Kredite mit einem Gesamtvolumen von 103,2 Millionen Franken gewährt. Die Versicherer leisteten im Kontext von Corona allein in der Schweiz rund 1 Milliarde Franken an Schadenzahlungen, in Härtefällen zum Teil trotz fehlender Deckungsverpflichtung.

Die hiesigen Banken und Versicherungen können alle Bedürfnisse von Unternehmen in der Region abdecken – vom einfachen Kontokorrent über den Zahlungsverkehr, die Exportfinanzierung sowie alle Arten von Personen- und Sachversicherungen bis hin zur Beratung und Begleitung von Übernahmen und Fusionen.

Durch die Bereitstellung von Risikokapital werden jährlich Zürcher Jungunternehmen finanziell unterstützt und gefördert. Dies trägt dazu bei, dass in Zürich Innovation stattfindet und Arbeitsplätze in wichtigen Zukunftsbranchen geschaffen werden.

Die Unternehmen in der Region können sich auf solide Finanzpartner und ausgewiesenes Expertenwissen stützen

Finanzplatz Zürich und die Welt

Zürich ist nicht nur der wichtigste Finanzplatz der Schweiz, sondern auch eines der wichtigsten globalen Finanzzentren.

Die Banken verwalten in der Schweiz Kundenvermögen von rund 7,9 Billionen Franken. Davon stammen über 2,3 Billionen von Privatkunden aus dem Ausland. Das entspricht einem Anteil von rund 25 Prozent am weltweiten Markt. Damit ist die Schweiz führend in der internationalen Vermögensverwaltung, mit grossem Abstand vor Hongkong und Singapur mit 1,9 bzw. 1,1 Billionen. Insgesamt erbringen die Schweizer Banken Leistungen im Wert von mehr als 20 Milliarden Franken pro Jahr an Kundinnen und Kunden im Ausland. Das grenzüberschreitende Bankgeschäft ist damit eine wichtige Exportbranche und ein volkswirtschaftlich bedeutender Faktor für die Schweiz und für Zürich.

Die Schweizer Versicherungswirtschaft ist hervorragend positioniert und auch international stark vernetzt. Sie hat sich in den Finanzmarktkrisen als äusserst stabil erwiesen. Im Jahr 2019 beschäftigten die Schweizer Privatversicherer 46 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz sowie über 100 000 Personen im Ausland. Die Region Zürich ist zusammen mit den USA, Deutschland, London und Bermuda einer der fünf grössten Rückversicherungsstandorte weltweit.

Zürich ist der bedeutendste Finanzplatz in Kontinentaleuropa

Fintech und Insurtech stärken den Finanzplatz

Die fortschreitende Digitalisierung verändert auch die Banken- und Versicherungswelt grundlegend. Neben der persönlichen Betreuung werden digitale Kontaktmöglichkeiten und Vertriebskanäle immer wichtiger. Das Gleiche gilt für die Automatisierung administrativer Abläufe, die digitale Unterstützung der Beratung und die Schaffung neuer Produkte. Die Corona-Pandemie hat diesen Entwicklungen zusätzlichen Schub verliehen.

Der künftige Erfolg einzelner Banken und Versicherungen des Finanzplatzes Zürich wird massgeblich von der Verfügbarkeit und dem optimalen Einsatz zukunftsgerichteter Lösungen, wie zum Beispiel der Blockchain-Technologie, abhängen. Das erfordert substanzielle und weitsichtige Investitionen und damit Mut zu grossen Schritten.

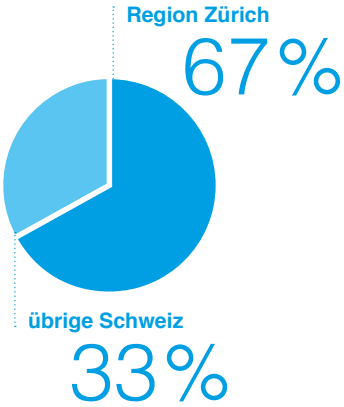
Der Finanzplatz stellt sich dieser Herausforderung. Die ansässigen Banken und Versicherungen treiben die Digitalisierung entschlossen voran. Die Region Zürich hat sich zu einem der führenden Fintech-Hubs Europas und der Welt entwickelt. Sie ist Standort einer wachsenden Zahl von innovativen Unternehmen im Bereich der Finanz- und Versicherungstechnologien (Fintech / Insurtech) und zieht schweizweit die meisten Start-ups in diesem Bereich an. Stadt und Kanton Zürich und der Zürcher Bankenverband unterstützen diese Entwicklung über zahlreiche gemeinsame und individuelle Engagements.

Der Finanzplatz Zürich ist bereit für die Zukunft

Nachhaltige Anlagen im Aufwind

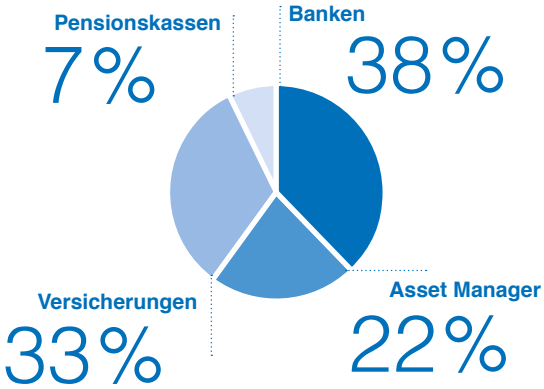
Nachhaltige Anlagen in der Schweiz

CHF 1160 Mrd. (2019)



Nachhaltige Anlagen in der Region Zürich

CHF 780 Mrd. (2019)



Quelle: Swiss Sustainable Finance

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit im Finanzsektor nimmt national wie international zu. Die Volumina nachhaltig verwalteter Anlagen sind in der Schweiz in den letzten Jahren stetig gewachsen und erreichten Ende 2019 insgesamt 1160 Milliarden Franken. Zwei Drittel davon (rund 780 Mrd. CHF) stammen vom Finanzplatz Zürich.

Treiber dieser Entwicklung sind internationale Vereinbarungen wie das Pariser Klimaabkommen, sich wandelnde Kundenbedürfnisse sowie die bessere Verfügbarkeit von Informationen.

Schweizer Finanzinstitute sind weltweit führend im Angebot und Vertrieb von nachhaltigen Anlageprodukten. Die Region Zürich bietet mit ihrem starken Finanzsektor, gepaart mit dem in der Schweiz generell hohen Nachhaltigkeitsbewusstsein, beste Voraussetzungen, um diese führende Rolle weiter auszubauen. Dieses Potenzial gilt es im Zusammenspiel aller Akteure auf dem Finanzmarkt zu nutzen. Es eröffnet Chancen für einen langfristig attraktiven und wettbewerbsfähigen Finanzplatz. Stadt und Kanton Zürich setzen sich zusammen mit den Branchenverbänden und dem Verein Swiss Sustainable Finance dafür ein, dass bestehende regulatorische Hürden abgebaut und die Rahmenbedingungen für nachhaltige Finanzprodukte weiter verbessert werden.

Der Finanzplatz Zürich: stark auch im Bereich der nachhaltigen Anlagen

Erfolgsfaktoren des Finanzplatzes

© Zürich Tourismus / Ierichti

Die attraktiven Rahmenbedingungen tragen massgeblich zum Erfolg des Zürcher Finanzplatzes bei. Dazu zählen die politische und wirtschaftliche Stabilität, die Rechtssicherheit, gesunde öffentliche Haushalte mit vergleichsweise moderaten Steuern, die stabile Schweizer Währung sowie die hohe Servicequalität und Dienstleistungsmentalität.

Die Region Zürich zeichnet sich zudem durch hohe Lebensqualität, gut ausgebaute Infrastruktur wie Flughafen und öffentlichen Verkehr und einen flexiblen Arbeitsmarkt mit hoch qualifizierten Arbeitskräften aus. Die Verbindung dieser Qualitäten macht die Region Zürich zu einem der attraktivsten Wirtschaftsstandorte der Welt.

Ausgezeichnete Voraussetzungen für die künftige Entwicklung schaffen die Verknüpfung der Kompetenzen in den Bereichen Finanz- und Informationstechnologie und die Zusammenarbeit mit den erstklassigen Bildungsinstituten.

Die Region Zürich ist attraktiv – zum Leben und Arbeiten wie auch als Unternehmensstandort

Öffentliches Engagement

© Zoo Zürich, Goran Basic

Der Zürcher Finanzplatz trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in der Region Zürich bei. Zahlreiche Zürcher Institutionen und Veranstaltungen werden massgeblich durch Banken und Versicherungen unterstützt.

Nebst den klassischen Sponsoringaktivitäten engagieren sich die Banken und Versicherungen für das Wohl des Standorts Zürich über Stiftungen, Kultur- und Bildungsfonds und mittels Unterstützung von sozialen Einrichtungen und Innovationsplattformen. Zudem leisten viele Mitarbeitende unentgeltliche Arbeit in Behörden und Vereinen und nehmen an Freiwilligeneinsätzen teil.

Die Zürcher Banken und Versicherungen leisten massgebliche Beiträge an Kultur und Sport

Tradition und Erfahrung

© Zürich Tourismus / Christian Beutler

Im 19. Jahrhundert wuchs Zürich zur grössten Schweizer Stadt, wurde Wirtschaftsmetropole und führender Forschungsplatz. Um dem steigenden Bedürfnis nach Investitionskapital beim Bau und Betrieb von Eisenbahnlinien zu entsprechen, gründete Alfred Escher 1856 die Schweizerische Kreditanstalt. Bereits ein Jahr später war er an der Gründung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt beteiligt. In den folgenden Jahren nahmen rasch zahlreiche weitere Banken und Versicherungen ihre Geschäftstätigkeit in Zürich auf.

Der Aufstieg Zürichs zu einem der wichtigsten internationalen Finanzplätze begann nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies dank einer umfassenden Vermögensverwaltung für eine vermögende Kundschaft aus dem In- und Ausland. Ab Mitte der 1950er Jahre hatte die Internationalisierung des Finanzsystems dem Bankenplatz zu zusätzlichem Wachstum verholfen.

Heute tragen Banken, Versicherungen, weitere Finanzdienstleister und innovative Fintech- und Insurtech-Unternehmen massgeblich zur hohen Dynamik der Zürcher Wirtschaft bei.

Vor mehr als 250 Jahren gegründet, ist der Zürcher Finanzplatz stabil, innovativ und nachhaltig

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Stadt Zürich
Stadtentwicklung

Zürcher
Bankenverband

Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
Standortförderung
Eva May
+41 43 259 26 52
eva.may@vd.zh.ch
zh.ch/standort

Wirtschaftsförderung Stadt Zürich
Jacqueline Kaiser
+41 44 412 37 41
jacqueline.kaiser2@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/wirtschaft

Zürcher Bankenverband
Christian Bretscher
+41 43 244 55 83
info@zuercher-bankenverband.ch
www.zuercher-bankenverband.ch

Diese Publikation ist auch online verfügbar unter
www.finanzplatz-zuerich.ch

Titelbild: Juliet Haller. Amt für Städtebau. Stadt Zürich.